

Wiesbadener

Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No 189.

Donnerstag den 13. August

1868.

An die Bewohner der Stadt Wiesbaden.

Seine Majestät der König wird heute Abend in unserer Stadt eintreffen. Die Bewohner Wiesbadens ersuche ich, Seine Majestät durch Beflaggen ihrer Häuser zu begrüßen.

Wiesbaden, den 13. August 1868.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Heute Donnerstag den 13. August

Schluß der Auszahlung der Entschädigungsgelder für Bequartierung Königl. Preussischer Truppen, in dem Dern'schen Hause, gegenüber dem Gasthause zum „Grünen Wald“, Marktstraße 5,

Vormittags:

von 9—10 Uhr: an die Quartiergeber der Wellritzstraße;

von 10—12 Uhr: an die Quartiergeber der Wilhelmshöhe und Wilhelmstraße.

Nachmittags:

von 3—6 Uhr: an die Restanten aus allen bereits erledigten Straßen.

Wiesbaden, den 13. August 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 14. d. M. Nachmittags 3 Uhr will Frau Georg Wilhelm Schmidt Wwe. von hier die Kartoffeln von 1 Morgen 30 Ruthen Acker im Weidenbornfeld und auf den Rödern in vier Parzellen und die Äpfel von 10 Bäumen daselbst an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer an der englischen Kirche.

Wiesbaden, den 7. August 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Bei Gelegenheit der Samstag den 15. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr stattfindenden Obstversteigerung der Frau Philipp Friedrich Boths Wittwe und des Herrn Friedrich Thon dahier will Herr Wilhelm Ries von hier die Äpfel von 50 Bäumen im Distrikt Weinreb an Ort und Stelle mitversteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer an der Villa Jppel, Parkstraße Nr. 10 dahier.

Wiesbaden, den 12. August 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Samstag den 15. d. M. Nachmittags 3 Uhr soll auf Anstehen der Frau

Philipp Friedrich Boths Wittwe und des Herrn Friedrich Thon von hier das Obst von 45 Apfel- und Birnbäumen in den Distrikten Weinreb, Diebswiese, Hainer, Mainzerstraße 2c. an Ort und Stelle versteigert werden.

Sammelplatz der Steigerer an der Villa Jppel, Parkstraße No. 10, dahier.
Wiesbaden, den 8. August 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.
14778 Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 18. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, wollen die Erben der verstorbenen Frau Major von Asmuth Wtb., Marie geb. Ruß von hier, die zu deren Nachlasse gehörigen Gegenstände, als: Hausgeräthe aller Art, wobei Tische, Stühle, Schränke, Kommode, Etageres, Kanapes, Spiegel, Vorhänge, sodann Bettwerk, Weißzeug, Bilder, 1 Pianino, Küchengeschirr u. s. w. in dem Hause Friedrichstraße 34 dahier gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 8. August 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.
14785 Coulin.

Bekanntmachung.

Wegen der am 14. d. M. stattfindenden Feier der Grundsteinlegung der Wilhelms-Heil-Anstalt wird der Victualienmarkt an diesem Tage auf dem Schillerplatz abgehalten.

Wiesbaden, den 10. August 1868. Das Accise-Amt.
Hardt.

Notizen.

Heute Donnerstag den 13. August, Vormittags 9 Uhr:
Mobilien-Versteigerung der Frau Steuerrath Finkler, Elisabethenstraße 7. (S. heutiges Blatt.)

Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von Hauskehricht, Kohlenasche und Straßendünger, auf dem städtischen Lagerplatz unter der Gasfabrik. (S. Tagbl. 188.)

Mobilien-Versteigerung.

Donnerstag den 13. August l. J. Vormittags 9 Uhr, nöthigenfalls auch noch den folgenden Tag um dieselbe Stunde, läßt Frau Steuerrath Finkler in ihrer Wohnung Elisabethenstraße 7 allerlei Hausmobilien, als: Canape's, Stühle, Tische, Schränke, Betten, Weißzeug, Küchengeräthe und Geschirre aller Art, einen großen Bügeltisch, Glas, Porzellan, Kupfer u. s. w. öffentlich gegen gleich baare Zahlung meistbietend versteigern. 14503

Bei Unterzeichnetem ist ein neues und ein gebrauchtes **Ponnygeschirr** nebst **Wagen**, einspännig und als Rollwagen zum Handziehen eingerichtet, zu verkaufen. **Bernhard Dreher**, Sattler, H. Burgstraße 1. 15023

Saalgasse 10 sind gute **Rothbirnen** zu verkaufen. 15022

Rothkraut, **Weißkraut**, **Wirsing**, **Gurken**, **Melonen** und **Erbsen** sind zu haben **Dohheimerstraße 20**. 14039

Wirthstische und **=Bänke** zu verkaufen **Faulbrunnenstraße 10**. 15028

Eine **Wirthschaft** mit gutem Zuspruch in guter Lage ist zu vermieten. 15027

Röderallee 8 sind schöne gepflückte **Frühäpfel** per Kumpf 10 fr. und **Leeseäpfel** per Kumpf 6 fr. zu haben. 15018

Äpfel per Kumpf 6 und 9 fr., **Birnen** per Kumpf 12 fr., empfiehlt
15021 **H. Weygandt**, Neugasse 2.

Friedrichstraße 28 ist ein **Nachttisch**, mehrere **Bilder**, **Spiegelrahmen**, ein **Aushängeschild**, **Petroleumlampen** billig zu verkaufen. 15013

Mineral- und Süßwasserbäder

werden mit oder ohne Wanne in jedem beliebigen Wärmegrad geliefert durch
Ad. Blum, Ecke der Gold- und Metzgergasse 37. 7356

Alle Sorten **Einmachgläser**, sowie steinerne **Löpfe** und **Ständer** von
1 Schoppen bis 40 Maas vorrätig bei
14500 **H. Jung Wtw.**, Ellenbogengasse 3.

Für Gastwirthe u. Privat-Haushaltungen.

Porzellan: Ganz starke doppel dicke Hotel-Teller (flach und tief),
sowie Dessert-Teller, ovale und runde Platten, Kaffee-,
Chocolade- und Bouillon-Tassen, sowie alle sonstige Gebrauchsartikel in Glas und
Porzellan empfiehlt billigt **M. Stillger**, Häfnergasse 18. 14514

Corsetten und Crinolinen

für Damen und Kinder, auch **Kordelleibchen** nach den neuesten französischen
Facons billigt bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 525

Condensirte Milch,

Lait condensé,

Condensed Milk,

empfehl

A. Schirg, Schillerplatz 2. 527

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden **Herrnkleider** neu angefertigt, ver-
ändert und gereinigt. 531

Lackirte Theebretter und **Brodkörbe**, **Britannia-**
Metall-Thee- und **Coffee-Service** empfiehlt

Fr. Knauer, Neugasse 9. 11997

Leinen und **Shirtings**, **Herrnhemden**, **Kragen**, **Manchetten** und
Halbsbinden habe in großer Auswahl erhalten und empfehle solche billigt.
226 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Züber,

Waschbüten, Eimer, Brennen, Kinderbadebüten, Butter-
fässer, Fruchtmaße, Schaufeln, Schieber, Wannen, alle
Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtrohr, Vogellästige und Hecken,
Schachteln, Schubkasten, Tafeln, Griffel, Strohmatte, Mausefallen, Obst-
horten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in
Messing- und Eisendraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt
530 **Louis Krempel**, Langgasse 6.

Kammerjäger Mandt wohnt Marktstraße 12 und empfiehlt sich im **Ver-**
tilgen allen **Ungeziefers**. 7636

Lohfuchsen sind wieder fortwährend per Hundert 48 fr. zu haben
bei **Fr. Kässberger**, Webergasse 33. 13692

Ein sehr rentables und frequentes dreistöckiges, zu jedem Geschäftsbetrieb
geeignetes **Wohnhaus** nebst neugebautem Seitenbau ist Familienverhältnisse
wegen sofort zu verkaufen. Näh. Exped. 14465

Äpfel per Kumpf 6 fr. sind zu verkaufen **Saalgasse 2**. 14938

Wir erlauben uns die ergebene Mittheilung, daß von jetzt ab Morgens, Nachmittags und Abends eine Brunnenbedienung mit Trinkgefäßen, zur **unentgeltlichen** Verabreichung des Quellwassers am Faulbrunnen stationirt sein wird und empfehlen diese Einrichtung den Curgästen und Bewohnern Wiesbadens zur gefälligen Benutzung.

Wiesbaden, im August 1868.

Das Bureau des Cur-Vereins. 443



Markt 7.

499

Ganz frisch eingetroffen:

Schellfische (ausgezeichnete Qualität) 14 kr. per Pfd, **schöne Brathechte** 30 kr., **größere** 36 kr., **Seezungen** 36 kr., **Steinbutt** 48 kr. **Neue holländische Voll-Häringe** Ia Qualität per Stück 12 kr., **Bacffische** 6 und 12 kr., sowie **Rheinsalm**, **Forellen**, **Karpfen** etc.

Srrthümlich

wurde Mittwoch den 5. d. M. auf der Parthie in Bierstadt ein schwarzer **Long-Châle** verwechselt. Man bittet denselben **Wollrißstraße 21** Bel-Etage wieder umzutauschen. 14983

Armen-Verein.

Von einem ungenannten Freunde der Armen erhielten wir einhundert Gulden, welches wir mit herzlichstem Danke bescheinigen.

Wiesbaden, den 11. August 1868.

Für den Vorstand:
J. A. Stähely.

88

Zur gefälligen Beachtung!

Von dem so sehr beliebten **Virginie-Schnupftabak**, **Virginie pur** und **Virginie pur extrafin**, habe ich wieder eine frische Sendung direct aus der Fabrik von Philipp Koch in Saarbrücken erhalten; derselbe ist von ausgezeichneter Güte. Außerdem empfehle ich noch den **ächten französischen Régie-Schnupftabak**, sowie noch verschiedene andere Sorten Schnupftabake in stets frischer Waare.

August Kadesch, Moritzstraße 6. 15016

Brod von der Kupfermühle

empfiehlt

A. Thilo, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof. 15017

Guter Sand

für Verputz und Mauerwerk wird täglich billig abgegeben an meinem Hause
Emserstraße 29d.

Louis Hartmann. 15037

Curanstalt & Pension „Beau-Site“.

Caffee-Restaurant, Gartenlocalität.

Erfrischungen bester Qualität, vorzüglicher Caffee mit Sahne, gute Speisen à la carte, reingehaltene Weine, beliebtes **Wiener Märzen-Bier**, prompte Bedienung, billige Preise. Table d'hôte um 1 Uhr. 506

An die Bewohner unserer Stadt

erlaubt sich das ergebenst unterzeichnete Direktorium des hiesigen Cur-Vereins ein Ersuchen zu richten, welches, so hoffen wir, die Billigung aller wohlmeinenden Einwohner Wiesbadens finden wird.

Es wird in letzterer Zeit vielfältig Klage erhoben über den überhandnehmenden Besuch der Cur-Anlagen während der Garten-Concerte Seitens des hiesigen Publicums und zwar vornehmlich desjenigen aus der gewerbetreibenden und dienenden Classe.

Die vorhandenen Stühle und Sitzplätze in nächster Nähe der Restaurations-Localitäten sind, ebenso wie die Garten-Concerte selbst, zunächst für die Curgäste unserer Stadt bestimmt und veranstaltet, es erscheint daher als eine Pflicht der Einwohnerschaft eines Badeortes, die nöthigen Rücksichten in ausgedehntestem Maße walten zu lassen.

Wir erlauben uns daher, den Bewohnern unserer Stadt, vornehmlich den **Dienstherrschaften, Meistern und Gewerbetreibenden** das **dringende Ersuchen** auszusprechen, **ihrerseits** soviel als möglich zur Beseitigung des gerügten Uebelstandes beizutragen. Eine **entsprechende Belehrung der Untergebenen und Dienstleute** dürfte leicht dahin wirken, die Curgäste in ihre vollen Rechte einzusetzen und ein Ueberhandnehmen jener Klagen zu vermeiden, welche nur geeignet sein können, unsere schöne Curstadt zu schädigen.

Wir bitten um eine möglichst **allseitige Berücksichtigung** dieser Bitte, zu welcher uns das warme Interesse für die Förderung unseres Curverkehrs veranlaßt.

Wiesbaden, den 5. August 1868.

Das Direktorium des Cur-Vereins:

Dr. Pagenstecher. Chr. Krell. Philipp Fehr.
F. Heyl. C. Mühl. 443

Casino in Wiesbaden.

Nächsten Samstag den 15. August bei guter Witterung:

**Ausflug nach Niederwalluf in's Gartenfeld und
Fahrt auf dem Rhein,**

wozu sämtliche Mitglieder und Gäste des Casino's hierdurch freundlichst eingeladen werden.

Abfahrt Samstag Nachmittags 3 Uhr auf der Staatsbahn.

134

Der Vorstand.

Unterzeichneter erlaubt sich einem hiesigen Publikum anzuzeigen, daß er sich unterm Heutigen als Lohndiener hier etablirt hat und übernimmt alle in diese Branche einschlagenden Geschäfte, z. B. im Serviren bei Hochzeiten und Privat-Diners, sowie im Begleiten bei Hochzeits- und Visiten-Fahrten etc. etc.
14572 Achtungsvoll zeichnet **C. Weckert**, Bahnhofstraße 8.

Eine perfecte Kleidermacherin empfiehlt sich der geehrten Damenwelt im Anfertigen der neuesten **Damen-Toiletten** unter Zusicherung der reellsten und promptesten Bedienung. Näh. Nerostraße 26, zwei Treppen hoch 14129

Leinene Hemden-Einsätze

in reicher Auswahl und billigsten Preisen, empfiehlt

14632

G. W. Winter, Webergasse 5.

Aux Fabriques de Lyon,

Maison française,

8 Taunusstrasse 8.

Französische gewirkte **Cachemir-Long-Châles**, medailirte
Muster aus der Ausstellung zu 150 fl. und 180 fl.;
ditto dunklere Farben zu 60 und 70 fl.;
ditto Werth 70 fl., verkauft zu 42 fl.;
ditto gestreifte zu 12 fl.;

schwarze gestickte **Cachemir-Châles** von 5 fl. 30 fr. an;
Foulard-Kleider von 14 fl. an das Kleid;
ditto indische, von 21 fl. an das Kleid;
Taffetas jardinière haute Nouveauté zu 23 fl. 20 fr. das Kleid;
Grisaille chinée, rayée & à Carreaux erste Qualität zu 25 fl.
das Kleid;

schwarzer **Faille** von 2 fl. 48 fr. an der Mètre;
schwarzer **Ehoner Taffetas**, gute Qualität für Confection und Kleider,
von 2 fl. 20 fr. an der Mètre;

Sultane in allen Farben zu 4 fl. 30 fr. das Kleid von 15 Ellen;
Jardinière, elegante Stoffe für Kleider zu 4 fl. 30 fr. das Kleid;
Lainos parisien, das Kleid von 15 Ellen zu 3 fl.;
Foulard de laine, sehr schöne Stoffe, Werth 10 fl., zu 5 fl.
24 fr. das Kleid;

Louisiane, Frühjahrstoffe, zu 5 fl. 30 fr. das Kleid;
schwarze, französische **Alpaga**, schöne Qualität von 36 fr. an den Mètre;
Spitzen-Châles von 4 fl. 30 fr. an;
Spitzen-Rotondes von 12 fl. an;
Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 1 fl. 45 fr. an;
eine große Auswahl in **Lama-Châles**, **Rotondes**, **Paletots**
aller Art, **Tuniques**, **Robes** &c. &c. zu wahren Fabrik-
preisen;

fertige **Damenkleider** von 3 Thaler an;
große Auswahl seidener **Jacken** und **Pale-
tots** von 3 Thaler an.

NB. Eine Parthie französische, gewirkte **Long-Châles**, zurück-
gesetzte Mustern, sehr schöne Qualität, zu 20 fl. 348

Maurice Ulmo,

fabrique de soieries, rue Bourbon 35 Lyon.

Ruhrkohlen vorzüglichster Qualität

vom Schiff zu beziehen. Preise billigt.

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Bestellungen nehmen auch an die Herren G. Bach, Nerostraße 38, Fr. Feig
Geisbergstraße 2, Carl Jäger, Langgasse 16. 12676

Ruhrer Ofen-, Biegel- u. Schmiedekohlen

direkt vom Schiff zu beziehen an der Dörsenbach.

13068

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mich als Dreher etablirt habe und empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln sowie Reparaturen jeder Art. Unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung, halte ich mich einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

14897

Wilhelm Thon,

Ellenbogengasse 4.

Die vielfach verlangten **Wachstuchtäschchen** sind wieder in großer Auswahl angekommen bei

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 14865

Hochstätte 9 sind **Äpfel** per Kumpf 6 Kreuzer zu haben. 14973

Ein Brand hartgebrannte **Backsteine** wird abgegeben. Näh. Exped. 14871

62000 gut gebrannte **Feldbacksteine** zu verk. Näh. Schachtstraße 10. 14885

Eine große Quantität schöner **Kirabellen** und **Heineclauden** sind von den Bäumen zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 505

Friedrichstraße 30 sind **Kartoffeln** per Kumpf 8 Kreuzer, **Äpfel** per Kumpf 6 und 10 Kreuzer zu haben. 14704

Eine gute **Rither** ist billigst zu verkaufen alte Colonnade 48. 14794

Hafer stets vorräthig Kirchgasse 4. 14808

Ein **Kanape** ist billig zu verkaufen. Näheres Schillerplatz 3. 14822

Ein zwei Jahre alter, großer, wachsamer **Nettenhund** ist sofort zu verkaufen Webergasse 52. 14855

Äpfel per Kumpf 6 Kreuzer sind zu verkaufen Stiftstraße 9. 14804

Ein neues **Chaislongue** und ein **Schlafsopha** sind billig zu verkaufen bei **L. Reitz**, Tapezirer, Michelsberg 28. 14935

Eine kleine bis 50 Pfund wiegende **Schneppwaage** wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 14963

Friedrichstraße 12 sind **Kartoffeln** und **Äpfel** zu haben. 14965

Kleine Webergasse 1 ist ein **Overbett** billig zu verkaufen. 14828

Zu **Buizen** und **Waschen** wird angenommen Friedrichstraße No. 35 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch. 14932

Hochstätte 28 ist fortwährend **Heu**, **Hafer** und **Stroh** zu beziehen. 13779

Zimmerpäne sind zu haben bei Zimmermeister Sauer, Dörsheimerstraße. Bestellungen können auch Webergasse 30 gemacht werden. 14616

Ein eleganter zweispänniger **Wagen** ist zu verkaufen Friedrichstraße 2, oberer Stock. 14853

Ein kleines **Coseuse** ist zu verkaufen Wellritzstraße 4. 14957

Äpfelmühlen, **Traubenmühlen** und **Kelterichrauben** liefert
14518 **J. Zintgraff** in Wiesbaden.

Wegen vorgerückter Sommer-Saison verkaufe sämtliche noch vorrätliche **Sommerartikel**, wie:
Complete Herren-Anzüge, schöne **Jaquets** und **Paletots** nach dem neuesten Schnitt zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

L. Hirsch,

14926

Langgasse 8d, vis-à-vis der Hofapotheke.

Neue 1^a. holl. Voll-Häringe,

sowie beste Göttinger Cervelatwürste empfiehlt

14882

A. Schirmer, Markt 10.

In ein lebhaftes Agentur- und Commissions-Geschäft kann ein mit guten Schulkenntnissen versehener junger Mensch als Lehrling eintreten. Gefällige Offerten durch die Expedition.

14901

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—5 Uhr.

Die Königliche Landesbibliothek

(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags von 11 bis 4 Uhr Nachmittags

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet

Das naturhistorische Museum

ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr.

Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

Heute Donnerstag den 13. August.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Bezirksrath des Stadtkreises Wiesbaden.

Vormittags 10 Uhr: Sitzung.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein.

Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche Sprache.

Katholischer Kirchenchor.

Abends 8 1/2 Uhr: Probe in der Schule auf dem Markte.

Turnverein.

Abends 8 3/4 Uhr: Gesangsprobe.

Königliche Schauspiele.

Heute Donnerstag: Der Freischütz. Romantische Oper in 3 Akten von Friedr. Kind. Musik von C. M. von Weber.

Frankfurt 11. August.

Bistolen	9 fl. 46	—	48 fr.
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9 " 54	—	56 "
20 Fres.-Stücke . . .	9 " 30	—	31 "
Russ. Imperiales . . .	9 " 47	—	49 "
Brass Fried. d'or . . .	9 " 58 1/2	—	59 1/2 "
... . .	5 " 37	—	39 "
... . .	11 " 54	—	58 "
fabriqué	1 " 44 7/8	—	45 1/8 "
... . .	2 " 27	—	28 "

Amsterdam 100 1/8 1/4 b.

Berlin 105 B.

Cöln 105 B.

Hamburg 88 G.

Leipzig 105 B.

London 119 1/2 G.

Paris 95 1/8 B. 94 7/8 G.

Wien 104 5/4 5/8 b.

Disconto 3 3/4 G.

(Mit 1 Beilage).

und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener

Tagblatt.

Donnerstag

(Beilage zu No. 189)

13. August 1868.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 8. Juli 1868.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Meckel, R. Schmitt, Burkart und Glaser.

1482—1503. Erledigung verschiedener Mobilien-Versicherungen.

1504. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Heinrich Hagler von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erhöhung des einstöckigen Seitenbaues seines in der Langgasse Nr. 53 belegenen Wohnhauses um eine Etage soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbau-Inspektion vorgeschlagenen Bestimmungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1505. Zu dem Gesuche des Jakob Poths von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines kleinen Anbaues an sein im s. g. Gartenfelde unweit der Neumühle belegenes Gartenhaus soll Abweisung beantragt werden, da Gesuchsteller zu dem bestehenden Gartenhause als Wohngebäude, als welches dasselbe zur Zeit benutzt werde, eine Konzession nicht erwirkt habe und anzunehmen sei, daß weitere bewohnbare Räume ohne spezielle Konzession errichtet werden sollen.

Zu den Gesuchen:

1506. des Herrnschneiders Ludwig Mondorf dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Einziehung von Spiegelscheiben in den Radenerker seines in der Kirchgasse Nr. 10 belegenen Wohnhauses und

1507. des Schreiners Johannes Hefz dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme einer Fagadenveränderung an seinem an der Emserstraße neu erbauten Wohnhause

soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

1508. Zu dem Gesuche des Büchsenmachers Heinrich Kneipp von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Veränderung der Radenerker an seinem in der Goldgasse belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbau-Inspektion vorgeschlagenen Bestimmungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1509. Das Gesuch des Georg Leherich von hier um Gestattung derersperrung des städtischen Feuerreus hinter seinem auf der Hochstätte Nr. 7 belegenen Wohnhause, wird abgelehnt.

1511. Das Gesuch des Gustav Schneider von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Aufstellung eines Häuschens zum Verkauf mouffirenden Wassers, oberhalb des Hospitalgartens neben der Trinkhalle, wird abgelehnt.

1512. Auf Vortrag des Herrn Stadtbaumeisters Fach, die Anlage von Pissoirs an dem Verbindungswege vom Kochbrunnenplaze nach der Saalgasse betreffend, wird beschlossen: den Herrn Stadtbaumeister zu beauftragen, sich

mit der Königlichen Hospital-Kommission wegen Errichtung von Pissoirs an Stelle der vormaligen Abtritte an dem Verbindungswege vom Kochbrunnen-
plaz nach der Saalgasse, zu benehmen.

1513. Hieran anschließend wird auf den Antrag des Herrn Nathan beschlossen: die Anlage von Pissoirs in der Wilhelmstraße zu beschleunigen, event. die Erledigung dieser Angelegenheit betreffenden Ortes in Erinnerung zu bringen.

1514. Die am 6. d. Mts. abgehaltene Versteigerung des Grases von den städtischen Wiesen in den Distrikten Gehren und Klosterbruch wird auf den Erlös von 36 fl. 45 kr. genehmigt.

1515. Hieran anschließend wird beschlossen: Königliche Oberförsterei zu ersuchen, in dem nächstjährigen Kulturplan nach Einvernehmen mit dem Herrn Stadthaumeister Fach die Besamung dieser Wiesen als Waldfläche vorzuschlagen.

1518. Der unterm 7. d. Mts. abgeschlossene Vertrag, den Austausch von Grundeigenthum zwischen der Stadtgemeinde Wiesbaden und dem Zimmermeister Wilhelm Karl Rudolph Müller zu Wiesbaden an der Elisabethenstraße daselbst betreffend, wird genehmigt.

1523. Auf Schreiben des Kommandanten der Feuerwehr, Herrn Vorstehers Zollmann, vom 6. d. Mts., den am 4. d. Mts., Nachts 1 1/2 Uhr in der Hofraithe des Gustav Birnbaum am Michelsberge ausgebrochenen Brand betreffend, wird beschlossen:

- 1) der Bedienungsmannschaft der zuerst auf der Brandstätte erschienenen Patentspritze Nr. 10 die Prämie von 4 Thlr., der Mannschaft des zuerst auf der Brandstätte erschienenen großen Zubringers Nr. 6 die Prämie von 4 Thlr., und dem Fuhrmann Philipp Eron für die zwei zuerst auf die Brandstätte gelieferte Faß Wasser die Prämien von 3 Thlr. und 2 Thlr. 15 Sgr. zu verwilligen,
- 2) den bei dem Brande beschäftigt gewesen 14 Wasserdämmern die festgesetzte Vergütung von je 5 Sgr. 1⁵, Pfg. = 18 kr. oder zusammen 2 Thlr. 12 Sgr. aus der Stadtkasse auszahlen zu lassen und
- 3) zur Bezeichnung des Standortes des Kommando's der Feuerwehr bei nächtlichen Bränden eine Petroleum-Fackellampe anzuschaffen.

1524. Auf Schreiben des Kommandanten der Feuerwehr, Herrn Vorstehers Zollmann, vom 8. d. Mts. auf Schreiben des ersten Spritzenmeisters der Patentspritze Nr. 10, Hofschlossers Wilhelm Philippi von hier, die Aufhebung gewisser Prämien betreffend, wird beschlossen: diesen Gegenstand der Feuerlösch-Kommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1525. Auf Vorlage des Gutachtens des Kommandanten der Feuerwehr, Herrn Vorstehers Zollmann, vom 6. d. Mts. über den am 13. Juni d. J. stattgehabten Brand auf dem Holzhacker-Häuschen wird, dem Antrage des Herrn Kommandanten entsprechend, beschlossen: folgende Vergütungen und Prämien zur Auszahlung an die betreffenden Personen auf die Stadtkasse anzuweisen:

- 1) dem Knecht August Rausch zu Clarenthal für den Transport der Clarenthaler Spritze 1 Thlr. 6 Sgr.,
- 2) dem Knecht Jakob Ez zu Clarenthal für das erste Faß Wasser und zwei weitere Fässer Wasser 3 Thlr.,
- 3) dem Knecht des Dekonomen Stritter zu Adamsthal 1 Thlr. 6 Sgr.,
- 4) dem Dekonomen Johann August Faust zu Clarenthal für fünf Faß Wasser à 10 Sgr. 1 Thlr. 20 Sgr.,
- 5) dem Milchhändler Wilhelm Rossel von Bleidenstadt, sowie dem Johann Becker und Ludwig Kragenberger von hier für Rettung des Viehes, als Aufmunterung je 1 Thlr. = 3 Thlr.,

- 6) der Mannschaft der Spritze zu Clarenthal die Prämie mit 2 Thlr. 15 Sgr.,
- 7) dem Kutscher Spriestersbach für den Transport der Ueberland-Feuerspritze 6 Thlr. 5 Sgr.,
- 8) dem Kutscher Frd. Schmidt dahier für den Transport der Mannschaft der Ueberland-Feuerspritze 4 Thlr. und
- 9) der in dem Rapport des Spritzenmeisters Kern aufgeführten Mannschaft der Ueberland-Feuerwehrspritze die Vergütung von je 20 Sgr. = 2 Thlr. 20 Sgr.

1532. Auf Vorlage des Etats über die Herstellung der Gasanrichtung in dem ehemals Dern'schen Hause in der Marktstraße wird beschlossen: diesen Etat im Kostenbetrage von 774 fl. 48 kr. resp. 697 fl. 48 kr. zur Ausführung zu genehmigen.

1538. Zu dem Gesuche des Försters Friedrich Schmidt zu Clarenthal um Gestattung des Wirthschaftsbetriebes auf der Fasanerie für seine Ehefrau soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

Wiesbaden, den 4. August 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Ausverkauf

von Kleider-, Haar- und Zahnbürsten, Haarpinsel etc.
14998

C. Herrmann, Langgasse 29.

Dem Publikum zur Nachricht!

Wir bitten das Publikum ihren Sonntagsbedarf gefälligst Freitag den 14. d. Mts. einkaufen zu wollen, weil wir wegen des auf Samstag den 15. d. M. fallenden katholischen Feiertags den Markt nicht beziehen können.

14991

Die überrheinischen Gemüsehändlerinnen.

Billig zu verkaufen ist der Rest meiner Möbel: Ein einthüriger Kleiderschrank, 1 vierschubladiges nußbaumenes Kommodchen, 1 runder eichener Klappentisch, Spiegel, Koffer, Kinder- und große gebrauchte Bettstellen, neue Rohr-, Stroh-, Küchen- u. Barockstühle, eine sehr gute silberne Ankeruhr (in 15 Rubins gehend), mehrere Spindeluhren per Stück 3 fl. 30 kr., 2 Frauenpaletots, 2 große Vorhänge, Oberwebergasse 51, Parterre. 14967

Billig zu verkaufen mehrere feine **Hundchen**, zwei **Schwarzlöpfe** und eine außerordentlich gute **Welsche** Oberwebergasse 51, Parterre. 14967

Es werden feine **Damenhundchen** zu kaufen gesucht Oberwebergasse 51. 14967

Elisabethenstraße zur „Voreley“ ist 1 hölzernes **Gartenhäuschen**, 2 große **Glaswände** und verschiedene **Thüren** zu verkaufen. Nähere Auskunft wird erteilt Wellrigstraße 9. 14989

Rohrstühle werden billig geflochten Emserstraße 9. 14999

Ein **Pianoverschlag** ist zu verkaufen Behrstraße 8. 15001

Bestebirnen zum Einmachen, sowie **Kochäpfel** und **Kartoffeln** im Kumpf sind billig zu haben im Dern'schen Garten, Marktstraße 5. 15003

Römerberg 7 sind **Himbeeräpfel** zu 10 und 6 kr. zu haben. 15000

Hochstätte 5 ist **Gerstenstroh** das Gebund zu 6 kr. zu haben. 15002

Heidenberg 7 sind gute **Kartoffeln** per Kumpf 7 kr. zu haben. 15011

Gebrochene und **Leiseäpfel** zu 6 und 8 Kreuzer, sowie **Haferspren** sind fortwährend zu haben Röderstraße 19. 14993

Wegen vorgerückter Saison:

Großer Ausverkauf

sämmtlicher Sommerkleiderstoffe, Jaconets, Percals, Cattune, Toiles du Nord etc., sowie einer großen Auswahl fertiger Damen-Costumes, Blousen, Jacken, seidener Paletots, Jupons etc.

Um rasch zu räumen werden sämmtliche Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben. Zu zahlreichem Besuche laden freundlichst ein

Bacharach & Straus,

15005

Webergasse 21.

Chr. Maurer, Langgasse 2,

empfiehlt sämmtliche Kurz- und Modewaaren zu billigt gestellten Preisen.

495

Frische Sendung Selterser-Wasser per Krug 7 kr. bei

J. Koch, Kirchhofsgasse 6. 15012

Wer ein gutes Glas Bier trinken will, der gehe in den Felsenkeller, Taunusstraße. Ein Biertrinker. 15015

Sandkartoffeln 1. Qualität,

per Kumpf 7 Kreuzer, empfiehlt **Adolph Kleber, Heidenberg 10.** 14981

Eine gut erhaltene Arbeiterhütte von 15' Länge und 10' Breite mit Ziegeln gedeckt, ist billig zu verkaufen Röderstraße 15. 14985

Nerostraße 17 sind Frühäpfel per Kumpf 9 Kreuzer zu verkaufen. 14987

Bestellungen im Anfertigen von Kleidern aller Art, sowie im Weißzeugnähen, Sticken, Zeichnen und Häkeln werden angenommen und billige und reelle Bedienung zugesichert. Näheres Wellrichstraße 3, Hinterhaus. 15004

Unentgeltlich werden fünf Karrn Dung und zwei Karrn Kohlen-Nische Marktplatz 3 abgegeben. Abfahrt wird alsbald gewünscht. Lauterbach. 15006

Verschiedene Betten, 12 Mahagoni-Rohrstühle, wenig gebraucht, und sonstige Möbel sind sofort zu verkaufen Nerostraße 36. 14627

J. Sachs, fl. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,
empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen nach der Karte.

Restauration Engel.

Heute Donnerstag Abends 8 Uhr:

Vocal- & Instrumental-Concert

(mit neuem Programm)

der Familie **Ceruti** vom Conservatorium in Mailand.

Kirchgasse 27, **Nonnenhof**, Kirchgasse 27.

Heute Donnerstag:

C O N C E R T

der Virtuosen **Geschwister Deininger** aus München.
Anfang 7 Uhr Abends.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrten Publikum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unterm Heutigen eine

Conditorei

von Schweizer, Englischen, Französischen und Deutschen Backwerken

eröffnet habe und bitte unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 7. August 1868.

Louis Dressing,

14596

Ellenbogengasse 13.

Eine große Auswahl in **Besatzartikeln** aller Art, sowie in Bändern, Blumen, Federn, Krepp, Tüll, Blonden, Spitzen, Schleiern, Fanchons, Maria Antoinette, fertige Tüll-, Krepp- und Strohhüte empfiehlt zur gefälligen Abnahme die **Mode- und Kurzwaaren-Handlung** von **Friedrich Riehl**,
Posamentier — Langgasse 29.

14788

Ein **Ausziehtisch** von Nußbaumholz, ein neuer zweithüriger Kleiderschrank und ein zweischläfiges Bett mit Sprungfeder- und Haarmatratze sind zu verkaufen. Näheres Expedition.

14916

3 Thaler Belohnung

Demjenigen, welcher das am Freitag verlorene **Schockhündchen** mit geschorenen Füßchen in die Mainzerstraße 4 zurückbringt. 15029

Verloren

eine **Vorgnette** in einer goldenen Einfassung mit einer goldenen **Kette**. Abzugeben gegen gute Belohnung große Burgstraße 10. 14909

Verloren wurde am Samstag Abend vom Staatsbahnhof bis in die Schwalbacherstraße ein goldenes **Medaillon**, enthaltend die Photographie einer Dame und eines Kindes. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 14979

Ja Eine perfecte Büglerin sucht noch einige Tage besetzt zu haben. Näheres
Brunnerstraße 4, eine Stiege hoch. 14996

Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Näheres Expedition. 15002

Die Frau nimmt Aushilfsstelle an im Kochen, sowie Monatsstelle. Näheres
Frau Decker, Wilhelmstraße 14, Hinterhaus. 15007

zu Eine reinliche Frau sucht dreimal des Tages ein Kind zu stillen; auch
ob sie ein Kind zum Stillen in Pflege nehmen. Näh. Exped. 15008

ak Eine im Weißzeugnähen geübte Arbeiterin findet dauernde Beschäftigung
Moritzstraße 6 im Hinterhaus. 14982

Ein gewandtes Nähmädchen wird gesucht. Näheres Expedition. 15019

Stellen-Gesuche.



Ein Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle bei einer achtbaren Familie. Näheres Elisabethenstraße 7, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 14960

Ein ordentliches, braves Dienstmädchen, das sich aller Hausarbeit unterzieht, wird zu einem Kind gesucht. Näheres Marktplatz 9 im 3. Stock. 14980

Ein junges, sehr braves Mädchen aus Thüringen, das in allen Handarbeiten und auch im Kleidermachen erfahren ist, sich auch leichter Hausarbeit unterzieht, sucht auf gleich oder später eine passende Stelle. Näheres zu erfragen Heidenberg 19, Parterre. 14990

Es wird ein braves Mädchen, das eine Haushaltung gründlich führen kann, Ellenbogengasse 10 gesucht. 14970

Ein solides Mädchen vom Lande kann sogleich Stelle erhalten Oberwegergasse 54 im Laden. 14961

Ein gefektes Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird für auf gleich gesucht Schwalbacherstraße 18. 14964

Ein gestittetes, braves Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Exped. 14984

Ein braves Mädchen wird in eine kleine Haushaltung für alle Hausarbeit gesucht Heidenberg 23. 14928

Ein Mädchen wird gesucht Moritzstraße 9, Hinterhaus. 14904

Ein tüchtiges, fleißiges Dienstmädchen wird bei gutem Lohn gesucht. Näh. Expedition. 14955

Adolphstraße 1 wird ein ordentliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 14950

Hochstätte 30 wird ein ordentliches, braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen gesucht. 14870

Rheinstraße 36 im Hinterhaus wird ein Mädchen, welches gut messen kann, gesucht. 14685

Es wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht Helenenstraße 12, eine Stiege hoch. 14972

Ein Mädchen wird gesucht Saalgasse 16. 14978

Ein anständiges Mädchen, welches schon bei Kindern war und mit denselben umgehen, sowie etwas nähen kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 14988

Ein reinliches, anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle allein in einer kleinen Familie und kann gleich eintreten. Näheres Röderallee 24 im Hinterhaus, eine Stiege hoch. 15016

Ein braves Mädchen, welches nicht unerfahren in der Küche ist, sucht in einer kleinen Haushaltung als Mädchen allein eine Stelle. Gefällige Nachfrage Elisabethenstraße 5 a, 2 St. h. 14905

Ein gutes, gesetztes Mädchen wird zu einem Kinde gesucht Schwalbacherstraße 8. 15024

Ein braves Mädchen für Haus- und Küchenarbeit wird auf gleich zu miethen gesucht Taunusstraße 26. 15026

Ein Mädchen, welches gleich eintreten kann, sucht Dienst. Zu erfragen Oberwebergasse 56. 15031

Einige perfecte Kammerjungfern mit Sprachkenntnissen, sowie Zimmer- und Hausmädchen suchen Stellen durch F. Wintermeyer, Ellenbogeng. 10. 15020

Helenenstraße 16 im 3. Stock wird ein braves Landmädchen gesucht. 15034

Ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht Nerostraße 2. 15036

Ein gesetztes, fleißiges Mädchen wird zu Kindern gesucht Neugasse 22. 15032

Ein junger, gebildeter Mann, welcher eine schöne Hand schreibt, sucht sich in schriftlichen Arbeiten zu beschäftigen. Gefällige Offerten bittet man in der Expedition niederzulegen. 14090

Ein braver Knabe vom Lande gesucht. Näh. Expedition. 14913

Ein kräftiger Bursche von 16—18 Jahren gesucht Metzgergasse 16. 14912

Ein Junge von 14—16 Jahren als Ausläufer gesucht. Näh. Exp. 14800

Ein tüchtiger Zapfjunge wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 14832

Ein junger Mann, der mehrere Jahre in einem kaufmännischen Geschäfte thätig gewesen ist, sucht Stelle in einem ähnlichen Geschäfte; auch würde derselbe auf einem Bureau Beschäftigung annehmen. Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre W. in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 14810

Ein gewandter Mann, mit guten Zeugnissen, sucht auf 1. September eine passende Stelle; derselbe eignet sich auch gut zur Pflege eines älteren Herrn. Näheres Expedition. 14992

In eine hiesige Weinhandlung wird ein junger, solider Küferbursche gesucht. Näheres in der Exped. 15033

Man sucht einen jungen Gärtnerburschen, welcher Treibhauspflanzen zu besorgen versteht. Näheres in der Exped. 15031

Moritzstraße 7 kann ein Schweizer sofort eintreten. 14977

900 Gulden sind Anfangs September gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näh. Metzgergasse 32, 2. Stock. 14801

Logis-Gesuche.

Eine kleine unmöblirte Wohnung, Parterre oder 1. Stock, wird in der Nähe des Kochbrunnens gesucht. Näh. Helenenstraße 6, eine Stiege hoch. 14921

Ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör, Parterre, auf den 1. October gesucht. Näheres Expedition. 14995

Ein Logis von 3—4 Zimmern nebst Zubehör, womöglich Parterre abzugeben. sogleich gesucht. Offerten unter A. D. in der Expedition
14873

Adelhaidstraße 8 Bel-Etage ist ein geräumiger Salon mit Schlafzimmer, von jetzt bis Ende September, möblirt zu vermieten.
14997

Faulbrunnenstraße 10 ist eine Dachstube zu vermieten.
15028

Kapellenstraße 4 sind möblirte Zimmer gleich zu vermieten.
12764

Kirchhofsgasse 6 eine Stiege hoch sind möblirte Zimmer zu vermieten.
15012

Kirchhofsgasse 6 ist eine Mansarde zu vermieten.
15012

Michelsberg 5 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.
15009

Elisabethenstraße 7b Parterre sind 1 oder 2 schön möblirte Zimmer zu vermieten.
15010

Dranienstraße 14 Parterre ein gut möblirtes, großes Zimmer zu verm.
11137

Rheinstraße 36 Parterre bei C. S. Schmittus ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.
13140

Schwalbacherstraße 14, Parterre, ist eine Wohnung, vorn heraus, bestehend aus 2 Zimmern mit Küche, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hause selbst.
14986

Schwalbacherstraße 51 ist 1 auch 2 möbl. Zimmer zu verm.
14447

Sonnenbergerstraße 20 ist eine elegant möblirte Wohnung zu vermieten.
14552

Stiftstraße 3 ist eine Parterre-Wohnung gleich oder am 1. October mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten.
13563

Taunusstraße 23 Parterre sind 3 große Zimmer auf 1. October zu vermieten, sie sind auch sehr gut zu einem Laden oder Waarenlager zu benutzen. Näheres eine Stiege hoch.
13892

Ein gut möblirtes Zimmer ist mit Kost für 30 fl. monatlich zu vermieten. Näheres Expedition.
14697

Ein möblirtes Zimmer ist an eine anständige Dame zu vermieten. Näheres Expedition.
14480

In einer der besten Lagen Wiesbadens, in der Nähe der Bahnhöfe und dem Regierungsgebäude, ist vom 1. October d. J. unmöblirt zu vermieten:

Die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Mansarden, Küche nebst Speisekammer, Keller, Holzraum und Mitbenutzung des Gartens;

die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche nebst Speisekammer, Keller, Holzraum und Mitbenutzung des Gartens.

Näheres bei Herrn Fr. Baumann, Friedrichstraße 18. 14976

Zwei Personen können Schlafstellen haben Röderallee 4, Hinterh. r. 15014

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Heidenberg 36, 2. Stod. 15030

30 Jahr! Vivat hoch!

Die herzlichsten Glückwünsche dem Herrn Schw.... zu seinem heutigen Geburtstage bringt
P. Z. 15025



Dem lieben sanften Heinrich S..... auf dem Michelsberg gratuliren zum heutigen Geburtstage recht herzlich

Einige gemüthliche Seelen!!! 14400